

Gene Stanford

Gruppenentwicklung im Klassenraum und anderswo

Praktische Anleitungen für
Lehrer und Erzieher

Herausgegeben, überarbeitet
und kommentiert von
Günter Schreiner

**Technische Hochschule Darmstadt
Fachbereich 3
Fachgebiet Psychologie
61 Darmstadt, Hochschulstr. 1**

Inv.-Nr. 9/06221

Institut für Psychologie TU Darmstadt



56447377

westermann

Inhaltsverzeichnis

Vorwort des Verfassers	6
1 Die Schulklasse als Gruppe	11
1.1 Gruppendynamik	12
1.2 Wie eine effektive Gruppe entsteht	13
1.3 Die Stadien der Gruppenentwicklung	14
1.4 Vorteile bei der Entwicklung effektiver Gruppen	20
1.5 Wie fange ich mit der Gruppenentwicklung an?	26
2 Erstes Stadium: Orientierung	29
2.1 Merkmale des Orientierungsstadiums	30
2.2 Hilfreiches Lehrerverhalten im Orientierungsstadium	32
2.3 Strukturierte Übungen für das Orientierungsstadium	35
2.3.1 Übungen für das Lernen von Namen	36
2.3.2 Übungen zum Sich-Kennenlernen	39
2.3.3 Vertrauensübungen	54
3 Zweites Stadium: Die Einführung von Normen 1	57
3.1 Erstes Ziel: Die Selbstverantwortlichkeit der Gruppe	57
3.2 Merkmale des Stadiums der Normenbildung	58
3.3 Hilfreiches Lehrerverhalten für die Einführung der 1. Norm: Selbstverantwortlichkeit der Gruppe	61
3.4 Strukturierte Übungen zur Bildung der 1. Norm: Selbstverantwortlichkeit der Gruppe	69
3.4.1 Durchschnittsalter	69
3.4.2 Erzwungene Beiträge	70
3.4.3 Rätsel-Spiele	72
3.4.4 Einen Sprecher ermutigen	87
3.4.5 Ermutigen in Gruppendiskussionen	88
3.4.6 Rhythmus-Wechsel	89
3.4.7 Neue Rollen	90
3.4.8 Ein Maskottchen wählen	91
3.4.9 Rollen spielen	94
3.4.10 Spezielle Rollen	95
4 Zweites Stadium: Die Einführung von Normen 2	96
4.1 Zweites Ziel: Eingehen auf die anderen	96
4.2 Hilfreiches Lehrerverhalten zur Erreichung der 2. Norm: Eingehen auf die anderen	97
4.3 Prinzipien des guten Zuhörens	102
4.4 Strukturierte Übungen zur Bildung der 2. Norm: Eingehen auf die anderen	108

4.4.1	Demonstration aktiven Zuhörens	108
4.4.2	Einer anderen Person aktiv zuhören	109
4.4.3	Aktives Zuhören in einer Gruppe	110
4.4.4	Die Menschenmaschine	111
4.4.5	In der Gruppe Geschichten erfinden lassen	111
4.4.6	Eingehen auf den vorherigen Sprecher	112
4.4.7	Kontrollierter Dialog in Dreiergruppen	112
4.4.8	Kontrollierter Dialog in Gruppen üben	114
4.4.9	Wahrnehmung von Ähnlichkeiten und Unterschieden	114
5	Zweites Stadium: Die Einführung von Normen 3	115
5.1	Drittes Ziel: Zusammenarbeit	115
5.2	Hilfreiches Lehrerverhalten für die Bildung der 3. Norm: Zusammenarbeit	119
5.3	Strukturierte Übungen für die Bildung der 3. Norm: Zusammenarbeit	126
5.3.1	Unvollständige Quadrate	126
5.3.2	Verworrene Sätze	129
5.3.3	Verschaff' dir so viel Punkte, wie du kannst!	130
5.3.4	Über etwas schreiben - Ein Szenarium für Gedichte	134
5.3.5	Kooperative Spiele für jüngere Schüler	141
6	Zweites Stadium: Die Einführung von Normen 4	153
6.1	Viertes Ziel: Entscheidung durch Konsensbildung	153
6.2	Hilfreiches Lehrerverhalten zur Erreichung der 4. Norm: Entscheidung durch Konsensbildung	156
6.3	Strukturierte Übungen zur Einführung der 4. Norm: Entscheidung durch Konsensbildung	162
6.3.1	Die zwölf Geschworenen	162
6.3.2	Überleben im Gebirge	163
6.3.3	Andere Konsensaufgaben	168
7	Zweites Stadium: Die Einführung von Normen 5	169
7.1	Fünftes Ziel: Sich Problemen stellen	169
7.2	Hilfreiches Lehrerverhalten für die Bildung der 5. Norm: Sich Problemen stellen	172
7.3	Strukturierte Übungen für die Konfrontation mit Problemen	176
7.3.1	Erkennen des Problems	176
7.3.2	Lösen des Problems	184
8	Drittes Stadium: Der Umgang mit Konflikten	187
8.1	Eigenschaften und Ursachen des Konfliktstadiums	188
8.2	Hilfreiches Lehrerverhalten im Konfliktstadium	193
8.3	Strukturierte Übungen zum konstruktiven Umgang	

	mit Konflikten	197
8.3.1	“Ich”-Botschaften vermitteln	197
8.3.2	Lösungen, bei denen keiner verliert	199
8.3.3	Die Vier-Stufen-Strategie	200
8.3.4	Rollentausch	201
8.3.5	“Du sagst / ich sage” (Kontrollierter Dialog)	202
8.3.6	Die Strategie der 3 Schritte	204
8.3.7	Vermittlung durch einen Dritten	205
8.3.8	Treffen zwischen zwei Gruppen	207
9	Viertes Stadium: Produktivität	209
9.1	Eigenschaften des Produktivitätsstadiums	210
9.2	Hilfreiches Lehrerverhalten im Produktivitätsstadium	213
9.3	Lernaktivitäten für eine produktive Gruppe	215
9.3.1	Kleine Gruppenprojekte	215
9.3.2	Kurze Kleingruppendiskussionen	216
9.3.3	Simulationsspiele	217
9.3.4	Rollenspiele	218
9.3.5	Adaptionen von Übungen zur Gruppenentwicklung	219
9.3.6	Projekte außerhalb der Schule	219
10	Fünftes Stadium: Die Auflösung	221
10.1	Eigenschaften des Auflösungsstadiums	222
10.2	Hilfreiches Lehrerverhalten während des Auflösungsstadiums	225
10.3	Strukturierte Übungen für das Auflösungsstadium	228
10.3.1	Weißt du noch, als...?	228
10.3.2	Das beste Ereignis des Schuljahres	228
10.3.3	Nikolaus	228
10.3.4	Veränderte Eindrücke	229
10.4.5	Erinnerungskiste	229
10.3.6	Übertragungen	230
10.3.7	Rollen, die die Schüler gespielt haben	230
10.3.8	Positive Botschaften	231
10.3.9	Wir stellen und das Ende des Schuljahres vor	231
	Anhang I: Janets Epilog	233
	Anhang II: Begründung für das in diesem Buch dargestellte Modell der Gruppenentwicklung	237
	Nachwort des Herausgebers:	
	Der Ansatz der Gruppenentwicklung im Vergleich zu anderen gruppenintegrativen Methoden	241
	Anmerkungen	257
	Literatur	263